

Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „gemo“ vom 13. April 2005 03:12

Ja Tina, bravo !

Ich bin auch für das "möglichst viele Stunden"- Klassenlehrerprinzip. Da kann man noch "Atmosphäre" beeinflussen. Ich habe immer versucht, noch Geschichte, Sozialkunde + Erdkunde in meiner Klasse zu bekommen.

Die alten Volksschullehrer mit 4 Jahrgängen in einer Klasse und 50 Schülern hätten es gar nicht anders geschafft.

Lest noch mal mein Beispiel Gaby am Anfang dieses Threads.

Das reine 2-Fächer-Lehrer-Dasein - noch mit 2-Wochenstundenfächern - stelle ich mir wie "Hausierer in Sachen Wissen" vor. Und die Gesamtschul-Schüler mit z.T. 25 Wochenstunden in verschiedenen Kursen in verschiedenen Räumen wären dann die "Bettler in Sachen Wissen".

@ alias:

a)Ergebnis einer anonymen schriftlichen Umfrage unter Junglehrern im gesamten Landkreis

b)Aussage etlicher Hochschullehrer in den letzten Jahren

Referendarin: nein, nicht sisterA - wenn ich mich recht erinnere "Havanna X", die sich inzwischen umgetauft hat, weshalb der Beitrag schwer wiederzufinden ist - aber die

Und wer "nur Strafkatalog" hier beschwichtigend mit allgemeinen Regeln gleichsetzt, vergewaltigt die Sprache - und die pädagogische Qualifikation !

Viele Grüße, Georg Mohr